

Sustainability that pays off.



TRP Reworker für die wirtschaftliche Aufarbeitung von Rückläufermaterialien



Ein hoher Automatisierungsgrad sichert die effiziente Aufbereitung von Rückläufern

Der TRP Reworker ist eine ressourcenschonende Technologie für die wirtschaftliche Aufarbeitung von Rückläufermaterialien, basierend auf dem Zwei-Walzen-Plastifizierer (TRP) mit integrierter roll-ex® Zahnradpumpe. Dabei werden in einem automatischen Prozess unvulkanisierte Kautschukmischungen besonders schonend und kontinuierlich verarbeitet, um dieses Material dem Produktionsprozess zurückzuführen.

Bei der Produktion von Reifen fallen prozessbedingt unvermeidbar Mischungsabfälle an. Diese sollten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und dem wirtschaftlichen Umgang mit wertvollen Ressourcen - nicht zuletzt auch wegen der hohen Rohstoffpreise - wiederverwertet werden.

Mit dem TRP Reworker hat die UTH GmbH ein innovatives System zur Rücklaufaufarbeitung entwickelt, das auf dem Zwei-Walzen-Plastifizierer (TRP) mit integrierter

roll-ex® Zahnradpumpe basiert: Es arbeitet unvulkanisierte Kautschukmaterialien bzw. Rückläufer wie Laufstreifen, Seitenwände, Profile oder Felle automatisch, kontinuierlich und schonend auf, um diese dem Produktionsprozess zurückzuführen.

Dabei kommen die Grundprinzipien der TRP-Technologie zum Tragen, so dass dieser Prozess die in der Kautschukverarbeitung bewährten Verfahren wie Brechen, Homogenisieren und Austragen vereint. Das System umfasst drei Zonen auf der Walzenlänge, wodurch sich ein vollständig automatisierter, kontinuierlicher und reproduzierbarer Prozess ergibt.

Der TRP Reworker hat im Vergleich zu bestehenden technischen Verfahren verschiedene Vorteile und stellt eine wirtschaftliche Alternative dar:

- Der Energieaufwand ist deutlich geringer, zudem sind Durchsätze bis zu 2.500 kg/h pro Anlage möglich. Die Vermeidung von Emissionen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.
- In dem Aufarbeitungsprozess wird das Material bei sehr guter Temperaturführung besonders schonend verarbeitet.

Kontakt:

Uth GmbH

Telefon: 0661 9741-23

E-mail: ckoenig@uth-gmbh.com

Internet: www.uth-gmbh.com

- Durch die kompakte, platzsparende Konstruktion lassen sich erhebliche Kosten einsparen.
- Der Verfahrensbereich ist vollständig gekapselt und gewährleistet damit eine hohe Arbeitssicherheit.
- Das System ist modular aufgebaut: So kann durch eine integrierte roll-ex® Zahnradpumpe mit der Option des Feinstrainers das Material nahezu beliebig ausgeformt werden.

Das modulare Konzept ermöglicht kundenspezifische Ausführungen und umfasst Module wie zum Beispiel Slab Feeder, Cutter, Metalldetektoren, Wiegeeinrichtungen und verschiedenartige Austragsdüsen.

Fakten:

- Bis zu 50% Energieeinsparung im Vergleich zu bestehenden technischen Verfahren.
- Mindestens 5% der Rohstoffe lassen sich bei der Reifenherstellung durch das TRP-Verfahren einsparen.
- 98% des prozessbedingten Abfalls können dem Reifenherstellungsprozess wieder zugeführt werden.